

Marlene Birkmann



Papierblumen

aus Krepppapier basteln

mitp
kr
ea
tiv

Inhalt

Vorwort

Seite 7



Materialien: Krepppapier

Seite 9



Projekt 2 Muschelblume

Seite 27



Materialien: Werkzeug

Seite 11



Projekt 3 Ball-Dahlie

Seite 35



Techniken, Tipps und Tricks

Seite 13



Projekt 4 Cupcake Kosmee

Seite 45



Projekt 1 Strandflieder

Seite 19



Projekt 5 Kosmee

Seite 57



Projekt 6
Wicke
Seite 67



Projekt 10
Dusty Miller
Seite 93



Projekt 7
Geißblatt
Seite 75



Projekt 11
Eukalyptus: Blattwerk
Seite 99



Projekt 8
Blattwerk
Seite 85



Projekt 12
Deko-Ring
Seite 105



Projekt 9
Dahlie: Blattwerk
Seite 89



Projekt 13
Blumenstrauß
Seite 109

Vorlagen
Seite 112

Vorwort

Hallo,

ich freue mich, dass du mir deine Zeit schenkst! Ich kann dir versichern, wenn du erst einmal mit dem Basteln von Papierblumen angefangen hast, kannst du nicht mehr damit aufhören!

Meine Papierblumenreise begann mit dem Falten von Origamiblüten und einfachen Tonpapierblüten mit Anleitungen aus dem Internet. Bis zu einem Geburtstag, an dem ich ein Bastelbuch über die unterschiedlichsten Papierblüten, darunter auch eine Blüte aus Krepppapier, geschenkt bekommen habe! Ich kaufte mir Bastelkrepp und legte los. Mit wachsendem Ehrgeiz und auf der Suche nach besserem Papier entdeckte ich die italienische Firma Cartotecnica Rossi, die eine riesige Farbauswahl an verschiedenstem Krepppapier verkauft. Ich legte mir Instagram zu und begann, meine Blumen zu posten, und wurde schnell Teil einer weltweiten Community von Paper Flower Artists!

Mit der Zeit wurde auch Cartotecnica Rossi auf mich aufmerksam. Vor knapp zwei Jahren wurde ich Teil ihrer Künstlergalerie und sie luden mich 2023 zur Creativeworld nach Frankfurt ein. Ich eröffnete meinen Etsy-Shop und begann, dort meine Papierblumen zu verkaufen.

2024 wurde ich von der lieben Dagmar, die in Frankfurt auf mich aufmerksam wurde, nach Dortmund zur Creativa eingeladen. Dort findet

sich der Ursprung für die Idee zu diesem Buch ...

Wie solltest du dieses Buch benutzen? Nun, ganz einfach: Arbeite dich von vorne bis hinten durch! Lies aufmerksam die Techniken und mach dich mit dem Papier vertraut. Dann kannst du jede Anleitung nacheinander durcharbeiten und hast am Ende ein paar Vorschläge, wie du die Blumen dekorieren kannst! Die Vorlagen zum Download findest du hier:

www.mitp.de/0950

Das richtige Material bekommst du hier:

Krepppapier:

www.cartotecnicarossi.it/en

Kleber und Draht plus Krepppapier:

www.idee-shop.com

Aber nun wünsche ich dir ganz viel Spaß mit diesem Buch! Ich würde mich riesig freuen, wenn du deine Werke mit mir in den sozialen Medien wie Instagram oder TikTok teilen würdest (**#paperlene**)!





4

3

2

1

Materialien

Krepppapier

Krepppapier ist durch seine senkrechte Struktur stretchfähig und somit perfekt für deine Blumen. Neben der großen Farbvielfalt gibt es zudem verschiedene Arten von Krepp, die sich in Gewicht und Stretchanteil unterscheiden. In diesem Abschnitt findest du eine Aufstellung der für mich wichtigsten Krepppapiere und deren Eigenschaften.

1 90 g Italienisches Künstlerkrepp

Die riesige Auswahl an Farben und der hohe Stretchanteil von 500 % machen es nicht ohne Grund zu meinem Favoriten. Alle Farben haben einen eigenen Zahlencode und Namen. Beim Hersteller Cartotecnica Rossi kann man sich einen Katalog mit allen Farbproben bestellen. In diesem Buch werde ich jeweils Code und Namen angeben. Wenn ich dieses Papier für Blütenblätter benutze, laminiere ich meist zwei Seiten, dazu aber später mehr!

2 180 g Floristenkrepp

Dieses Krepppapier hat eine gröbere Maserung und teilweise noch sogenannte »Maschinen-

linien«, bei neueren Rollen aus dem Hause Cartotecnica Rossi gibt es sie nicht mehr. Bei diesem Krepp ist der Stretch nicht so stark. Doch gibt es hier neben den »bunteren« Tönen eine große Auswahl an Grün- und Brauntönen, die ich gerne für Stiele und Blätter benutze. Ähnlich verhält es sich mit dem 160-g-Krepppapier, das in ähnlichen Farben erhältlich ist.

3 Doublette Krepp

Hier wurden zwei Lagen Krepp zusammengefügt, oft zwei verschiedene Farben. Es kommt nicht in Rollen, sondern in kleinerer gefalteter Ausführung. Zudem ist es etwas schwerer zu bekommen und kniffliger in der Verarbeitung. Trotzdem kann man tolle Effekte erzielen.

4 60 g Feinkrepp

Dieses Krepp findet man in unterschiedlicher Qualität in Bastelläden. Es besitzt weniger Stretch und muss vorsichtiger verarbeitet werden. Für besonders feine Blütenteile verwende ich es aber dennoch gerne oder ich benutze unbeliebte Farben, um die Blütenstiele dicker zu machen.

Materialien

Werkzeug

1. Schere

Das vielleicht wichtigste Werkzeug für deine Blumen ist eine scharfe Schere. Sie muss problemlos durch mehrere Lagen Papier schneiden können, ohne dass dir das Krepp einreißt oder sich verbiegt. Neben meiner normalen Schere habe ich noch eine Präzisionsschere, mit der ich Details herausarbeiten kann.

2. Zange

Die brauchst du, um Drähte auf die richtige Länge zu kürzen oder zu formen.

3. Kleber

Ich benutze verschiedene Kleber: einen flüssigen Bastelkleber, der klar und schnell trocknet, und einen festen Klebestift zum Laminieren sowie Heißkleber, um Styroporkugeln an Drähte anzubringen.

4. Draht

Als Blumenbasis nehme ich gerne Papierdraht, denn dieser ist bereits dünn mit Papier umwickelt. Dazu kommen verschiedene Durchmesser an Drähten, die ich meist bei Blättern oder mehrteiligen Blüten verwende.

5. Floristenband

Ein selbstklebendes Band, das in verschiedenen Farben erhältlich ist. Es kann ebenfalls zum Umwickeln benutzt werden.

6. Styroporkugeln

Ich nehme verschiedene Größen, um eine Basis für die Blüte zu schaffen. Mit Heißkleber befestigt bilden sie einen stabilen Untergrund.

7. Pinsel / Kreide / Gouache

Für einzelne Farbaspekte oder das komplette Färben eignet sich das Auftragen der Pastellkreiden mit Pinseln oder Applikatoren besonders gut.

8. Filzstifte

Ebenso eignen sich Filzstifte, besonders die »PITT artist pens« von Faber Castell, für den feinen Farbauftrag.

9. Lineal

Essenziell für das Abmessen von Längen und zum Prägen von Falmlinien.

10. Prägestifte

Eine gute Hilfe beim Runden von Blütenblättern oder Prägen von Mustern ins Papier.



Techniken, Tipps und Tricks

Für das Bearbeiten von Krepppapier gibt es viele verschiedene Techniken. In diesem Abschnitt werde ich dir die Grundlagen sowie einige Tipps und Tricks zeigen!

Trau dich und probiere eigene Techniken aus!

Tipp

Ein kurzes Video zum Laminieren findest du hier:



1 Stretchen

Hierbei nimmst du den Krepppapier-Streifen zwischen Daumen und Handballen und ziehst ihn mit gleichmäßig verteilten Druck auseinander. Das Papier muss langsam und mit einer gewissen Vorsicht auseinandergezogen werden. Übrigens: Meist hält das Papier mehr aus, als du denkst, und wenn es mal reißt, fange einfach nochmal von vorn an!

Achtung

Ziehe nicht nur mit den Fingern, da sich sonst das Papier verformt!



Projekt 1

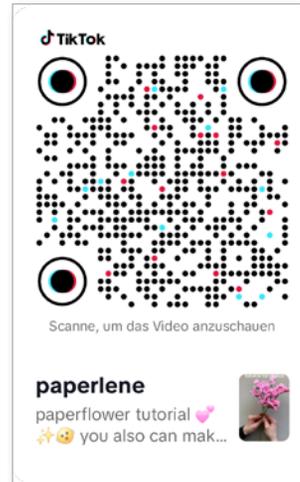
Strandflieder

Material

- 60 g 204 »Baby Pink« Krepppapier
- 90 g 367 »Crocodile Green« Krepppapier
- Schere
- Flüssigkleber
- Draht 3x 25 cm Länge
- Lineal

Variation

- 60 g 205 »White Pink«
- 60 g 303 »White Cream«
- 60 g 277 »Purple«
- 60 g 330 »White«



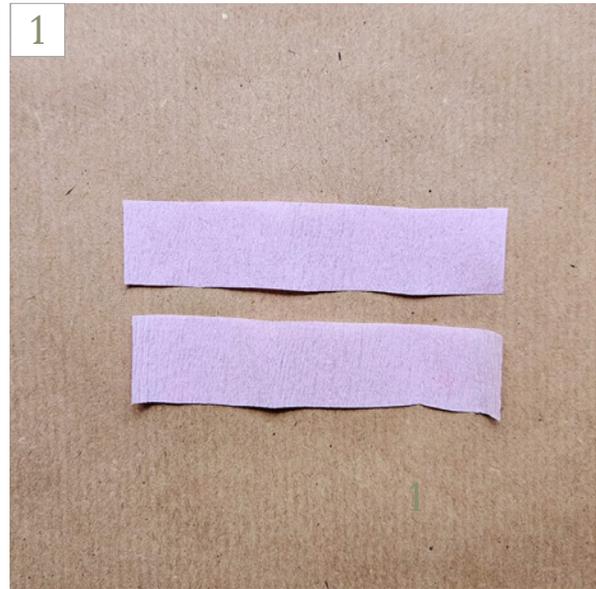
Tipp

Strandflieder gibt es in vielen verschiedenen Farben! Probiere also gerne auch andere Farben aus.

Such dir Bilder aus dem Internet und gleiche deine Farben ab. Vielleicht findest du so noch mehr Inspiration!

1 Schneide von deiner 60 g »Baby Pink« Krepppapierrolle 48x 2 cm x 8,5 cm breite Streifen ab.

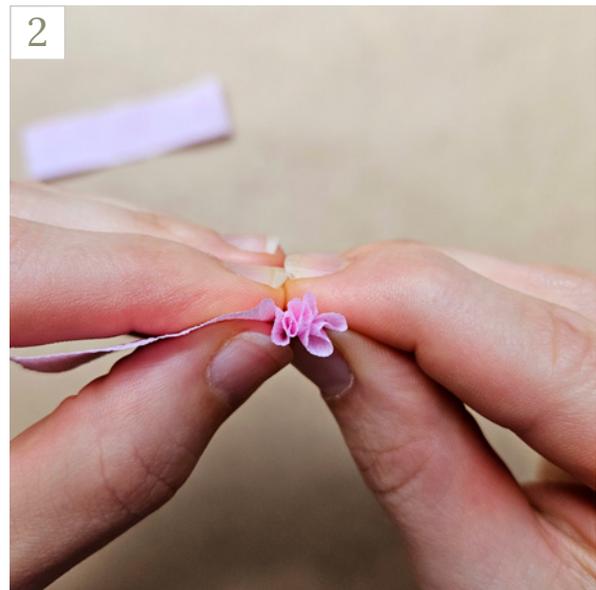
Du kannst die Streifen ganz leicht und vorsichtig stretchen, wenn dir die Struktur des Papiers zu stark ist.



2 Nimm den Streifen zwischen deine Daumen und Zeigefinger.

Lege nun den Streifen in rundliche Falten. Diese können unterschiedlich groß sein.

Am Ende solltest du eine Ziehharmonika-Form mit rundlichen Kanten erhalten.



11 Nimm dir nun zwei Zweige und klebe sie jeweils 4-5 cm unterhalb der letzten Blüten zusammen. Dafür gibst du etwas Kleber an einen Stiel und hältst den zweiten daran. Umwickle die Klebestelle mit einem grünen Streifen.

Dabei gehst du mit dem Streifen einmal um den zweiten Zweig herum, bis du wieder an den Anfang gelangst. Achtung: Lege nun den grünen Streifen über die Zweiggabelung und ziehe ihn vorsichtig durch, sodass der Streifen straff dazwischen liegt. Wickle ihn nun von hinten links kommend über den Stiel nach unten. So erhältst du einen sauberen Abschluss und es kann nichts reißen.



12 Wie in Schritt 11 verfahrst du mit dem dritten Zweig.

Klebe ihn auf die andere Seite des Hauptstiels und wickle den grünen Streifen wieder durch die entstandene Zweiggabelung.

Danach wickelst du den grünen Streifen komplett nach unten. Falls du, unten angekommen, noch Streifen übrig hast, wickle ihn einfach wieder nach oben gehend auf.

An den Endpunkt gibst du etwas Kleber.

